

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.05.2026

Angestellte mit Beil bedroht | Dutzende Zigarettensangen in Tankstelle erbeutet | Tatverdächtiges Trio wollte vermutlich Autos entwenden

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 180|2026

Chemnitz

Einsatzgruppe hatte richtigen Riecher

Zeit: 16.05.2026, 20:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1433) Beamten der Operativen Einsatzgruppe (kurz: OEG) fiel abends in der Zietenstraße ein Mann (35) auf, den sie einer Personenkontrolle unterzogen. In seiner Kleidung hatte der 35-jährige einen kleinen Stoff sack versteckt, in welchem sich wiederum eine verpackte kristalline Substanz befand. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich um knapp 19 Gramm Crystal handelte. Ferner führte der Mann ein verbotenes Einhandmesser mit sich und hatte auch mehrere hundert Euro in szenetypischer Stückelung dabei. Der libysche Staatsbürger wurde vorläufig festgenommen und befindet sich weiterhin in Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des bewaffneten und unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln dauern an. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Angestellte mit Beil bedroht

Zeit: 16.05.2026, 10:30 Uhr

Ort: OT Schönau

(1434) Zu einem Polizeieinsatz wegen eines schweren Raubes kam es Samstagvormittag in einem Supermarkt in der Zwickauer Straße. Bei der Tat

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wurde eine Angestellte (60) leicht verletzt, der Tatverdächtige (32, deutsch) wurde vorläufig festgenommen.

Was war geschehen? Der 32-Jährige legte eine Flasche auf das Kassenband, sodass die Verkäuferin annahm, dass er diese bezahlen möchte. Folglich öffnete die Frau die Kasse. Plötzlich holte der Tatverdächtige ein Beil hervor, hielt es der 60-Jährigen vor, griff in die Kassenschublade, entnahm 255 Euro und beabsichtigte damit zu flüchten. Durch mehrere Zeugen konnte der 32-Jährige noch im Markt gestellt werden. Es kam zu einem Handgemenge, wobei der Tatverdächtige das Diebesgut teilweise verlor und in der Folge von den Zeugen bis zum Eintreffen alarmierter Polizisten festgehalten werden konnte. Die Angestellte erlitt einen Schock.

Der deutsche Staatsbürger wurde schließlich auf ein Polizeirevier gebracht und befindet sich derzeit noch in Gewahrsam. Die Ermittlungen zum Raubdelikt werden in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz fortgeführt. (Ry)

Immenser Schaden durch Einbruchsdiebstahl

Zeit: 16.05.2026, 04:05 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Röhrsdorf

(1435) Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Samstag durch massive Gewaltanwendung an einem Schaufenster Zutritt in ein Geschäft in der Ringstraße. Anschließend durchwühlten sie die Auslagen und griffen sich mehrere Smartphones, Smartwatches und Zubehör. Mit der Beute gelang den Tätern noch vor Eintreffen der Polizei unerkannt die Flucht. Gesamtschaden: rund 70.000 Euro. (Ry)

Zwei Verletzte und hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 16.05.2026, 21:30 Uhr

Ort: OT Siegmar

(1436) Ein 49-Jähriger befuhr mit einem Pkw Ford die Jagschänkenstraße aus Richtung Neefestraße kommend und hatte die Absicht, die Kreuzung zur Zwickauer Straße geradeaus zu queren. Dabei missachtete er vermutlich das rote Lichtzeichen der dortigen Ampelanlage und kollidierte ungebremst mit einem Pkw VW (Fahrer: 32), welcher die Zwickauer Straße stadtauswärts befuhr. Durch den Zusammenstoß wurde der 49-Jährige schwer verletzt. Der VW-Fahrer erlitt leichte Blessuren. An beiden Fahrzeugen entstand mit insgesamt ca. 30.000 Euro Totalschaden. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Mülltonnenbrand griff auf Hausfassade über

Zeit: 17.05.2026, 03:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1437) Anwohner verständigten nachts Polizei und Feuerwehr wegen eines Mülltonnenbrandes in der Peter-Schmohl-Straße. Als die Einsatzkräfte am Brandort eintrafen, war die Fassade eines angrenzenden Mehrfamilienhauses durch Flammen und Hitze bereits erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand, der von insgesamt vier Tonnen ausging, zügig. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mindestens 10.000 Euro. Es wird wegen Brandstiftung ermittelt, wobei bislang keine Aussage darüber getroffen werden kann, ob die Tat fahrlässig oder vorsätzlich begangen wurde. (Ry)

Beute in Einfamilienhaus gemacht

Zeit: 16.05.2026, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Großschirma

(1438) Unbekannte Täter brachen im Tagesverlauf eine Tür zu einem Einfamilienhaus in der Glückauf-Straße auf und stellten anschließend die Räume auf den Kopf. Sie suchten unter anderem in Schränken, Schubladen und Behältnissen nach Wertgegenständen. Nach einem ersten Überblick der Geschädigten konnten die Einbrecher Bargeld und Schmuck entwenden. Der Gesamtschaden wurde auf rund 27.000 Euro geschätzt. (Ry)

Dutzende Zigarettenstangen in Tankstelle erbeutet

Zeit: 17.05.2026, 02:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Geringswalde, OT Dittmannsdorf

(1439) In der Nacht zu Sonntag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt in den Verkaufsraum einer Tankstelle in der Dorfstraße. Im Inneren brachen sie mehrere Schubladen auf und erbeuteten eine hohe, bisher nicht konkret bezifferbare Menge an Zigarettenstangen. Unerkannt gelang den Tätern schließlich die Flucht. Der einbruchsbedingte Gesamtschaden wurde auf rund 40.000 Euro geschätzt. (Ry)

Erzgebirgskreis

Tatverdächtiges Trio wollte vermutlich Autos entwenden

Zeit: 17.05.2026, 00:30 Uhr

Ort: Wolkenstein

(1440) Kurz nach Mitternacht wurde eine Anwohnerin im Floßplatzer Weg auf mehrere Personen in ihrem Carport aufmerksam. Offenkundig machten sich die Unbekannten an zwei dort abgestellten Pkw zu schaffen. Die Frau rief lautstark, sodass die Personen wegrannten. Anschließend verständigte sie die Polizei und schaute sich mit ihrem Ehemann die beiden Autos näher an. Dabei stellten sie fest, dass die Täter in beiden Pkw waren und augenscheinlich versucht hatten, diese kurzzuschließen. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 5.000 Euro.

Eingesetzte Beamte konnten kurz nach dem Notruf drei Tatverdächtige in der Nähe des Tatortes stellen. Es handelt sich um marokkanische Staatsbürger im Alter von 23, 26 und 28 Jahren. In ihren Rucksäcken fanden die Beamten dutzende Zigarettenschachteln und Lotterielose sowie mehrere Flaschen mit Alkohol im Gesamtwert von gut 4.000 Euro, deren Herkunft die drei Männer nicht erklären konnten. Das Trio wurde an Ort und Stelle vorläufig festgenommen und für alle notwendigen polizeilichen Maßnahmen auf ein Polizeirevier gebracht.

Die Ermittlungen dauern an. Dabei wird auch geprüft, woher die sichergestellten Waren stammen, die das Trio bei sich hatte. Es besteht der Verdacht, dass es sich um Diebesgut handelt. (Ry)

Holzschuppen brannte nieder

Zeit: 17.05.2026. 01:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Hohndorf

(1441) Die Rettungsleitstelle Chemnitz verständigte in der Nacht zu Sonntag die Polizei wegen eines Brandes auf einem Gartengrundstück in der Straße Hinterm Idaschacht. Vor Ort stellte sich für die eingesetzten Beamten heraus, dass ein Holzschuppen in Flammen aufgegangen war und trotz des zügigen Löscheinsatzes der Feuerwehr niederbrannte. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mindestens 500 Euro. Es ist von Brandstiftung auszugehen. Ob die Tat fahrlässig oder vorsätzlich begangen wurde, ist Gegenstand der Ermittlungen. (Ry)

Mopedfahrer stürzten und verletzten sich

Zeit: 16.05.2026, 17:10 Uhr

Ort: Zwönitz

(1442) Zwei 15-jährige Jugendliche befuhren mit ihren Simson-Kleinkrafträdern die Bahnhofstraße in Richtung Hartensteiner Straße. Aufgrund eines abbiegenden Pkw musste einer der beiden mit seiner Simson Schwalbe bremsen, was der nachfolgende Mopedfahrer auf seiner Simson S51 vermutlich zu spät bemerkte und auf die Schwalbe fuhr. Die beiden 15-Jährigen kamen zu Sturz und zogen sich leichte Verletzungen zu. An ihren Mopeds entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Ry)